VSI-Beilage : Innenarchitektur/Design : Umbau und Fassadenrenovation Modehaus Laube & Gsell, Baden

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 5: **Einzelfälle = Cas particuliers = Individual cases**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Umbau und Fassadenrenovation Modehaus Laube & Gsell, Baden



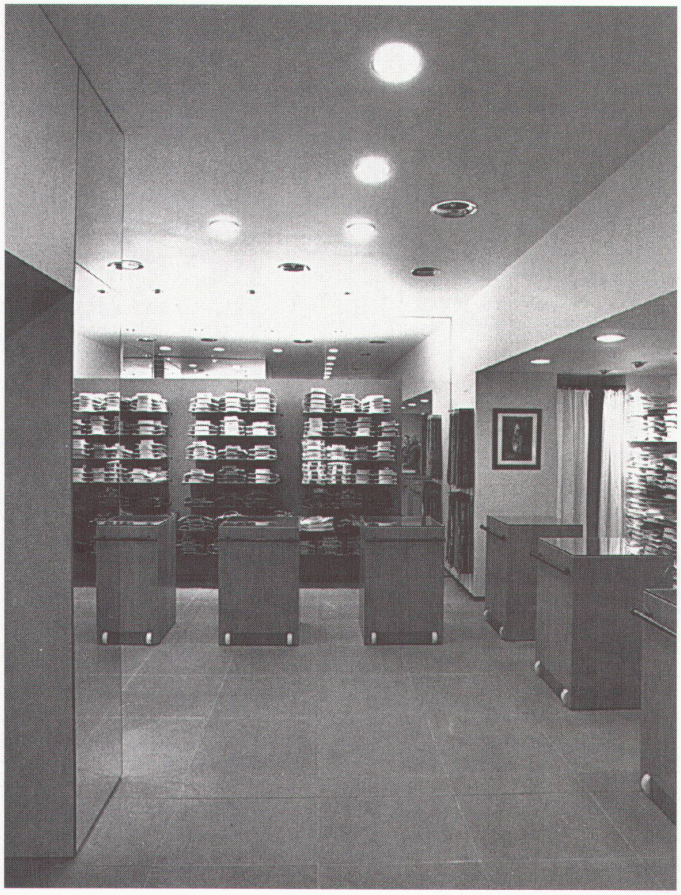
Das Modehaus Laube & Gsell an der Badstrasse in Baden erhielt kürzlich ein neues Kleid. Unter Erhaltung der bestehenden Strukturen, jedoch mit dem Einsatz von besonderen Gestaltungsmitteln, haben Trix und Robert Haussmann für das alteingesessene Modehaus die Fassade renoviert und das Erd- und Untergeschoss neu gestaltet.

Das Suchen nach besonderen Gestaltungsmitteln für Fassadenentwürfe findet man bei Trix und Robert Haussmann schon bei früheren Projekten. So zum Beispiel im Wettbewerb der Baulücke an der Spalenvorstadt in Basel oder bei den verschiedenen ausgeführten Projekten für das Schuhhaus Görtz in Hamburg, Kiel etc. Beim vorliegenden Beispiel in Baden entwickelte sich die neue Fassadengestaltung aus dem Thema der Mode: Dreissig in alter Schablonentechnik mit Blattsilber aufgebrachte riesige Schneiderscheren zieren die erneuerte Fassade des Modehauses. Sie erinnern einerseits an das traditionelle Schneiderhandwerk des seit 200 Jahren bekannten Hauses für Bekleidung von hoher Qualität, anderseits an frühere, längst verschwundene Fassadenmalerei, die um die Jahrhundertwende das Gebäude schmückte.

Ansicht Fassade
Vue de la façade

Objekt: Modehaus Laube & Gsell, Baden
Architekten: Trix und Robert Haussmann, Innenarchitekten VSI, Architekten BSA/SIA, Zürich, mit Carin Zimmermann, Dipl. Ing. Arch.
Bauherr: Laube & Gsell, Baden
Programm: Teilumbau und Fassadenrenovation eines Modehauses, ca. 300 m²

Lage: Badstrasse 3, Baden
Hauptsächliche Materialien: Boden: Sandstein; Wände: Weissputz gespritzt; Decke: Gips; Möbel: Buche
Realisation: 1993
Fotos: Urs Siegenthaler, Zürich

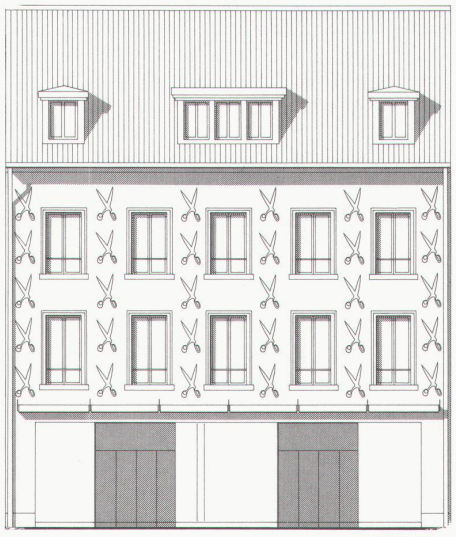




Ansicht Verkaufsraum Erdgeschoss
Vue du volume de vente au rez-de-chaussée

Ansicht Verkaufsraum Erdgeschoss gegen Eingang links
Vue du volume de vente au rez-de-chaussée vers l'entrée gauche

Fassade
Façade

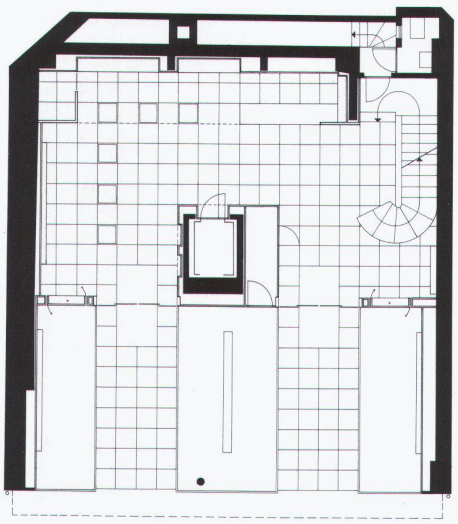


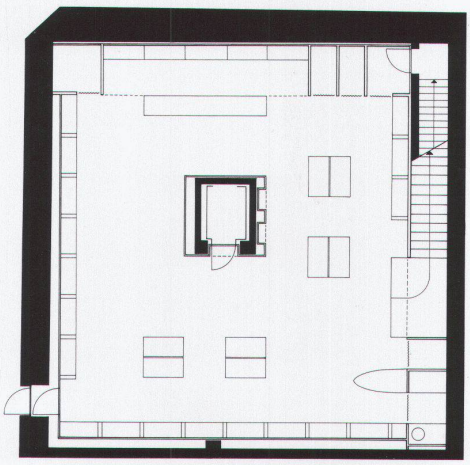


Ansicht Schaufenster mit Eingang rechts
Vue de la devanture avec entrée droite

Grundriss Erdgeschoss
Plan du rez-de-chaussée

Grundriss Untergeschoss
Plan du sous-sol







Ansicht Schaufenster mit Eingängen
Vue de la devanture avec les entrées

Treppe ins Untergeschoss
Escalier vers le sous-sol

Das alte, drückende Vordach wurde durch ein leichtes, gläsernes ersetzt. Eine grosse, helle Markise mit dem Firmenlogo schützt die neugestalteten Schaufensteranlagen. Die zwei neuen Eingangspartien dringen mit ihren flankierenden Vitrinen tief in das Gebäude ein. Sie verlängern auf diese Weise die Laufmeter der Schaufenster.

Die renovierten Verkaufsräume in Erd- und Untergeschoss sind in einfachsten Materialien gehalten. Helle Grautöne kontrastieren mit dunklem Metall und bilden einen neutralen Hintergrund für die wechselnden Farben der Mode.

Stefan Zwicky

